

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes
 Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2,- DM
 Verlagsort: München. Erscheint fällig.

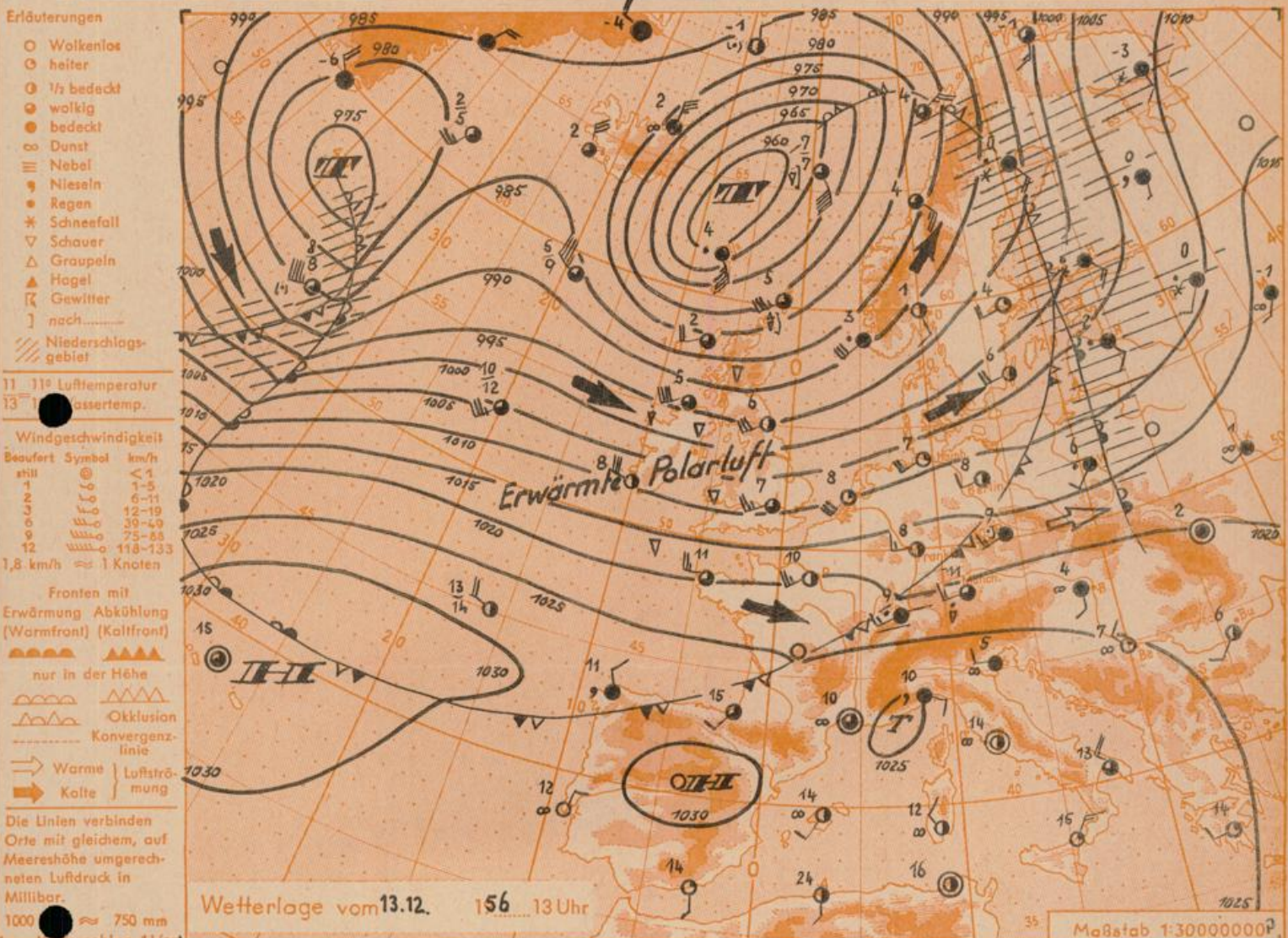
Bei unregelmäßiger Lieferung
 bitte Beschwerden immer an das
 Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Telefon 54961
 Postscheck-Kto. München 87610

7. Jahrgang 1956

Wetterbericht für Freitag, 14. Dezember 1956

Nummer 348



Übersicht: Das gestern bei Schottland gelegene Tief hat sich nur wenig nordostwärts bewegt. Ausläufer desselben haben aber heute schon Deutschland erreicht. Dabei sind in der vergangenen Nacht mit leichten Niederschlägen noch mildere Luftmassen herangeführt worden, so daß in München heute morgen Temperaturwerte von 10° gemessen wurden. Auch die Frostgrenze ist weiter angestiegen (2300 m). Nachdem bereits in den Vormittagstunden kältere Luft nach Nordwestdeutschland vorgestoßen ist, hat sich diese am Nachmittag auch in Süddeutschland durch Schauer bemerkbar gemacht. Der Hauptstoß der Kaltluft an der Südseite des Nordmeertiefs erfolgt aber nach Osten, so daß insgesamt in unserem Raum ein stärkerer Temperaturrückgang nicht zu erwarten ist. Auch ein nachfolgendes neues Tief über dem Westatlantik verhindert zunächst einen Kälteeinbruch.

Vorhersage für Freitag, den 14.12.1956, ausgegeben am 13.12., 16 Uhr:
 Südbayern und Donaugebiet: Wechselnd, häufig stärker bewölkt, wiederholt Niederschläge, meist als Schauer, bis in tiefere Gebirgslagen als Schnee. Temperaturen nicht mehr so hoch wie bisher, Mittagswerte um 5°, nachts meistenorts kein Frost. Zeitweilig auffrischende Westwinde.

Weitere Aussichten: Unbeständig, immer noch verhältnismäßig mild. Hz.

